

Salzburg wird bewegt und digital



Bewegte Werbung an den besten Standorten mit Information, Services und Bürgernutzen. Mit Stolz präsentieren Gewista CEO Franz Solta und Geschäftsführer der Progress Salzburg Fred Kendlbacher gemeinsam mit Bürgermeister Dr. Heinz Schaden und Landesrettungskommandanten Anton Holzer den ersten digitalen Screen: mit integriertem Defi.

„Defibrillatoren können Leben retten. Sie sind direkt an den Notdienst des Roten Kreuzes angebunden. Und garantieren raschen Einsatz. Menschen retten Menschenleben“, so der Landesrettungskommandant Anton Holzer, der eng mit dem Verein PULS zusammenarbeitet, mit Prof. Dr. Schreiber als Chefarzt. Mit dabei die Private Paracelsus Universität Salzburg, die Studenten als Vermittler des Defi-Services ausbildet. Und der Webservice-Dienst Susi.at, das umfassende City-Info-service: interaktiver Stadtplan, intuitive Suche in der Umgebung – Lokale, Geschäfte, Apotheken etc. mit direkter Anbindung an deren Websites, Navigation zu Fuß, mit Öffis und Auto, Verlinkung mit dem Portal der Stadt Salzburg, und vieles mehr.



In Salzburg wurden die 7 Standorte – mit Free-WLAN, Handyladestationen und Zugang zur Homepage der Stadt Salzburg – gemeinsam mit der Stadt ausgewählt. Bürgermeister Dr. Schaden: „Out of Home und Salzburg sind traditionell gute Partner: für Bürgernutzen und beste Werbefläche für die heimische Wirtschaft und Kultur.“

Für die Progress-Mutter Gewista ist Salzburg der zweite Digi-Standort nach Wien. „Es ist die Zukunftswerbetechnologie schlechthin. Ein enormer Dynamo für die Branche“, so CEO Franz Solta.



Optimistisch sind Geschäftsführer Fred Kendlbacher und dessen Prokorporist Dominik Sobota: „Die Nachfrage ist groß. Wir haben gute Partner mit ins Boot geholt. Mit diesen Innovationen werden wir weiter wachsen und neue Kunden ansprechen.“